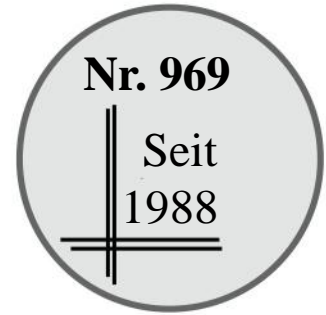




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wir brauchen Hilfe beim Lesen der Bibel

Der Geist aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen! Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und fragte: Verstehst du auch, was du liest? Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? “
Apk 8,29-35

„Verstehst du auch, was du liest?“ Diese Frage von Philippus ist mehr als berechtigt. Die Bibel gleicht zunächst einer geschlossenen Muschel, in der die Perle nicht zu sehen ist und es gehört ein gewisses Maß an Ernsthaftigkeit und Willen, Zeit und Arbeit dazu, sie zu bergen. Taucher, die nach einer solchen Muschel tauchen haben auch erst lernen müssen, dass es sich lohnt. Es ist ein schweres Handwerk, dass sie mit großem persönlichen Einsatz erworben haben, ein Wissen und Können, dass ihnen jetzt große Freude bereitet, und sie ihr Leben lang von seinen Ergebnissen leben lässt. Mit dem Bibel lesen ist es ähnlich. Der Kämmerer aus dem Äthiopien, den Philippus auf seiner Kutsche anspricht, der hat sich in Jerusalem eine Jesaja Schriftrolle gekauft. Zu der Zeit ist das eine unglaublich teure Angelegenheit. Doch Geld hat er ja genug, schließlich ist er der Schatzmeister der Königin des Äthiopiens. Er hat gehört, dass der Weg zu Gott sehr viel mit

den Juden und ihren Schriften zu tun haben muss. Darum nimmt er die weite Reise von über tausend Kilometer auf sich. Doch er wird enttäuscht. Im Tempel spürt er nichts von diesem Gott. Er kauft die Rolle, aber sie bleibt ihm verschlossen. Er liest, aber er kann nicht erkennen, worum es darin geht. Die Bilder von Jesaja, der geschichtliche Hintergrund, die Symbolik darin, die mehrfachen Textebenen, all das ist ihm völlig fremd. Er wird nur müde vom Lesen und kann nicht so richtig etwas damit anfangen. Aber eines ist doch geschehen: Gott hat diesem Mann auf seiner Suche nach ihm ins Herz geschaut, und er weiß, dass er es ehrlich meint. Er schickt ihm Philippus. Für uns bemerkenswert ist, wie konkret der Geist Gottes mit Philippus redet. Das ist nicht nur ein ungefähre verschwommener Eindruck, nein, das ist eine hörbare, verstehbare, konkrete Anweisung Gottes an Philippus. Das Reden Gottes kann unglaublich deutlich werden. Jedenfalls öffnet Philippus dem Schatzmeister Auge und Ohr für Jesaja. Er erklärt ihm, dass Jesus das Lamm Gottes ist, und von diesem Jesus spricht Jesaja bereits 740 Jahre vor Christus. Philippus führt den Suchenden in die Erkenntnis: Jesus Christus ist für uns alle am Kreuz gestorben. Damit bezahlte er für unsere Sünden und

stellte die Gerechtigkeit Gottes wieder her. Aufgrund des Opfers von Jesus, der ohne Sünde war und darum ein vollkommenes Opfer für Gott sein konnte, aufgrund dieses Opfer haben wir alle das große Angebot Gottes Vergebung für unsere Schuld zu bekommen und das ewige Leben. Als der Schatzmeister das begreift, öffnet er sofort sein Herz für Jesus und lässt sich auch gleich taufen. Auch wir brauchen Hilfe beim Lesen der Bibel. Gott hat darin zu uns gesprochen, aber wir verstehen sie erst, in dem sie uns erklärt wird. Am Anfang brauchen wir oft einen Philippus, einen Freund, einen Christen, der uns die ersten Schritte begleiten kann. Der uns beim Einordnen und Verstehen helfen kann. Es gibt natürlich auch die Ausnahmen, in denen Gott selber von Anfang an sich mitteilt und beim Verstehen hilft. Doch bei mir war es zu Anfang so, dass ich zunächst kaum etwas verstand. Das Lesen von so viel fremden Dingen machte mich müde. Aber dann bekam ich Hilfe. Bücher, Predigten, Freunde, Bibelstunden. Mehr und mehr verstand ich die Sprache der Bibel. Natürlich ist es richtig: Der Geist wird uns in alle Wahrheit führen. Doch ein wenig Hilfe zu Beginn tut uns gut. Bis wir dann selber lesen und verstehen, was uns so gut tut. Jesus lebt! Jesus ist Gott!



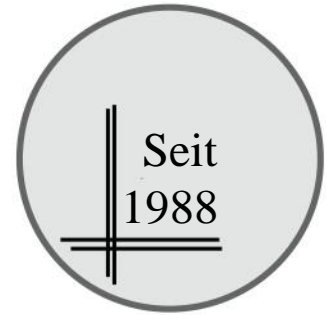
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

